

Inhalt

Editorial: Vorbemerkungen und Orientierungshilfen	11
I. Synodendokument „Unsere Hoffnung“: Skizze eines Wegprotokolls	
Zur Vorgeschichte des Textes – ein „langer und beschwerlicher Weg“ (1976)	21
Erste Arbeitsvorlage für die Sachkommission I (April 1973)	25
1. Allgemeiner Hinweis zur Anlage des Papiers	25
2. Hinweis zum „Einstieg“	25
3. Aufzählung der Schwerpunkte der Glaubensschwierigkeiten unter ausdrücklicher Berücksichtigung der sie auslösenden gesellschaftlichen Kontrasterfahrungen	26
4. Beispiele für inhaltliche Durchformulierung	28
5. Alternative Sprachbeispiele (die natürlich immer auch gewisse inhaltliche Alternativen andeuten) – zur Klärung des möglichen Sprachstils	29
„Unsere Hoffnung. Ein Glaubensbekenntnis in dieser Zeit“ – Vorlage für die erste Lesung (1974)	30
Einleitung: „Rechenschaft über unsere Hoffnung“ als synodale Aufgabe	30
I. Zeugnis der Hoffnung in unserer Gesellschaft	31
1. Gott unserer Hoffnung	32
2. Leben und Sterben Jesu Christi	33
3. Auferweckung der Toten	35
4. Gericht	37
5. Vergebung der Sünden	38
6. Reich Gottes	40
7. Schöpfung	43
8. Gemeinschaft der Kirche	44
II. Das eine Zeugnis und die vielen Träger der Hoffnung	46
1. Inmitten unserer Lebenswelt	46
2. Das Zeugnis gelebter Hoffnung	47
3. Gleichförmig mit Jesus Christus	47
4. Das Volk als Träger der Hoffnung	48
III. Wege in die Nachfolge	49
1. Weg in den Gehorsam des Kreuzes	49

2. Weg in die Armut	50
3. Wege in die Freiheit	51
4. Weg in die Freude	51
IV. Sendungen für Gesamtkirche und Gesamtgesellschaft ...	52
1. Für die christliche Einheit	52
2. Für ein neues Verhältnis zur Glaubensgeschichte des jüdischen Volkes	53
3. Für die Tischgemeinschaft mit den armen Kirchen ..	54
4. Für eine lebenswürdige Zukunft der Menschheit	55
Änderungen für die Zweite Lesung und den Beschluss (1976) ..	57
Zu Anlage und Eigenart des Textes (1976)	60
1. „Ein Bekenntnis zum Glauben in dieser Zeit“	60
2. Thematische Präzisierungen – Antwort auf typische Einwände	62
3. Worauf es vor allem ankommt	68
II. Concilium – Internationale Zeitschrift für Theologie in offensiver Treue zum Konzil	
„Grenzprobleme“ – Hörend und lernend in der Verantwortung christlicher Hoffnung (1965)	73
Angesichts zeitgenössischer Atheismen – „Dialog mit den Ungläubigen“ (1966)	74
In der Spannung zwischen theologischer und naturwissenschaftlicher Weltauslegung (1967)	77
Aspekte einer fundamentaltheologischen Ekklesiologie (1971) ..	79
„Martyrium heute“ (1983)	84
Im Angesicht einer zerrissenen Welt. Blick auf die Sektion Fundamentaltheologie (1983)	85
Stiftung Concilium: „Concilium in Treue zum Konzil: 1965 und danach“ (1983)	90
Weltkatechismus oder Inkulturation? (1989)	93
III. Ein neues wissenschaftliches Projekt: Versuch einer interdisziplinär orientierten Theologie auf ökumenischer Basis (Universität Bielefeld)	
Erste Orientierungen anhand eines konkreten Projekts (1971/72)	97

IV. Internationales Kolloquium: Neue Diskussionen zur Theodizeefrage

Plädoyer für mehr Theodizee-Empfindlichkeit in der Theologie (1991)	121
Vorbemerkung	121
I. Einige Beobachtungen zur spezifisch theologischen Annäherung an den Theodizeebereich	121
II. Theodizeelandschaften	124
III. Theologische Stilllegungen der Theodizeefrage – in zwei Versionen: klassisch und aktuell	127

V. Paulus-Gesellschaft

V.1 Naturwissenschaftliche und theologische Weltauslegung

Der Mensch „zwischen“ Freiheit und Schicksal (1962)	164
1. Zum philosophisch-theologischen Freiheitsverständnis	168
2. Freiheit und Schicksal	171
3. Freiheit und Sünde	174
Wunder und Wissenschaft (1963)	179
1. Hinführung: „Natur“, dogmatisch und fundamentaltheologisch	179
2. Theologie als geschichts- und gemeinschaftsbezogenes „Zeugniswissen“	184
3. Zu einer Gnoseologie der Wundererfahrung	186
4. Pluralität und Geschichtlichkeit der biblischen Wunderzeugnisse	193
<i>Exkurs: Rationalität des Glaubens (1963)</i>	196
1. Glauben und Erkennen	196
2. Kommunikation des Glaubens	198
Glaube und Profanität: Theologie und Soziologie (1965)	201

V.2 Marxismus als Herausforderung – Lernzeit theologischer Ideologiekritik

Theologisches zum Marxismus (1964)	208
Zukunft gegen Jenseits? (1964)	214
1. Die Verdrängung des Jenseits	214
2. Zukehr zum Atheismus	215

3. Die Offenheit der Zukunft	217
4. Für eine Theologie der Zukunft	220
Schlussantwort an Roger Garaudy (1966)	223
1. Wille zum Dialog	223
2. Mythisierung?	223
3. Verheißung und Forderung	226
4. Der Streit um den Menschen	230
5. Verheißung und Gesellschaft	234
Kann ein Christ Marxist sein? Aus einem Streitgespräch mit Milan Machovec (1967)	236
Im Ringen um den bedrohten Menschen (1968)	244
Vorwort: Positivismus, Marxismus und Christentum im Test der Sinnfrage (1971)	249
Nochmals: Die marxistische Herausforderung. Zu einem Problemansatz Politischer Theologie (1986)	254

VI. Auschwitz: Unverzichtbarer Ortstermin der Gottesrede

Im Angesichte der Juden – Christliche Theologie nach Auschwitz (1984)	267
1. These	267
2. These	271
3. These	276
4. These	279
Kirche nach Auschwitz (1993)	280
1. Auschwitz – ein „Zeichen der Zeit“?	280
2. „Nach Auschwitz“	280
3. Gott nach Auschwitz	282
4. Auschwitz und Deutschland	286
5. Auschwitz und Europa	287
Für eine anamnetische Kultur (1993)	292

VII. Europa – ein theologisches Zeitwort

Europa in der einen Welt – Politische, kulturelle, theologische Aspekte (1993)	299
---	------------

Religion im Neuen Europa. Kleine Notiz zum EU-Verfassungsvertrag (2007)	304
Zukunftsfähigkeit des abendländisch-europäischen Christentums: Theologie im Pluralismus von Kulturen und gesellschaftlichen Verhältnissen (1987)	308

VIII. Lateinamerika – eine theologische Erfahrung

So viele Antlitze, so viele Fragen. Lateinamerika mit den Augen eines europäischen Theologen (1991)	323
1. Eine Art Moratorium	323
2. Lateinamerika – was ist das denn?	324
3. Antlitze in Lateinamerika	326
4. Städte in Lateinamerika	329
5. Ein lateinamerikanisches Dilemma	330
6. Theologische Herausforderungen	335
Vorwort zur deutschen Ausgabe Gustavo Gutiérrez, „Theologie der Befreiung“ (1973)	341
Ein produktives Ärgernis – Rede zur Verleihung des Friedenspreises an Ernesto Cardenal (1980)	344
1. Revolution und Frieden	345
2. Schöpferisches Vorbild einer Friedenskultur	348
3. Der „neue Mensch“ des Friedens, dort und hier	352
Nicaragua – Eindrücke aus einem „biblischen Land“ (1980)	355
Zweiter Mut für Nicaragua (1983)	360
Werkstatt Theologie (1989)	361
I. Das Programm	362
II. Inhaltliche Kurzbeschreibung der thematischen Schwerpunkte	363
1. Europäische Freiheitstraditionen und lateinamerikanisches Befreiungsdenken	363
2. Theorie und Erfahrung im Konzept der Befreiungstheologie	364
3. Stellung/Rolle der Religion in lateinamerikanischen und europäischen Gesellschaften	364
4. Prozesse der Gemeindebildung in ihrer theologischen Relevanz	365

5. Ethnische Fragen im Rahmen eines kulturell
polyzentrischen Weltchristentums 366
6. Kirche und Menschenrechte in Lateinamerika 366

Anhang

Kurzzitationen	377
Quellenverzeichnis	380
Personenregister	387
Sachregister	392